

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1928

9.7.1928 (No. 189)

Fritz! das Verwandlungswunder

Roman eines seltsamen Lebens
von Felix Neumann.

Copyright by Carl Duncker, Berlin, 1928.

(12. Fortsetzung.)

Am 15. Oktober hatte das Programm einige Veränderungen erfahren. Die großen Nummern blieben, aber einige kleine Darbietungen waren durch Neuzugänge ersetzt worden. Von fern her hörte man abgerissene Kundgebungen. Zum Anfang mit seinen vier Rufen erprobte noch einmal die Zwerchmuskelfähigkeit seiner Truppe.

Er — der sonst mit seinen Späßen Stürme der Heiterkeit erweckte, hatte die Hände auf dem Rücken verschlungen und schaute die ernste Miene eines Philosophen, dem nichts Menschliches fremd blieb.

Die Chöre trugen noch einige Musikstücke herbei. Die bunten Bühnen des Beleuchtungsapparates suchten durch den Raum und erloschen wieder.

Man erprobte zum hundertsten Male eine neue Variation. Der Saal füllte sich allmählich. Aus dem Dreieck stieg das Stimmengewirr der Instrumente.

Er hatte noch viel Zeit, aber im Quartier war es fast und ungenügend. Auch wollte er noch die Kostüme nachprüfen, an denen sich kleine Verbesserungen zeigten.

Auf dem Gang des Korflures begegnete er dem Bandreißer Karfion, der verjährt, den jungen Künstler in ein Gespräch zu verwickeln. Sanderstfi jedoch — sonst immer höflich und entgegenkommend — senkte sich ab.

„Sich wurde dieser Mensch nicht, der sich bei jeder Gelegenheit an ihn heranwandte.“

„Sich wurde dieser Mensch nicht, der sich bei jeder Gelegenheit an ihn heranwandte.“

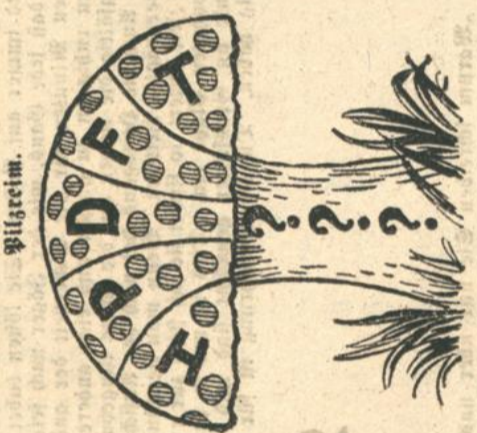
„Sich wurde dieser Mensch nicht, der sich bei jeder Gelegenheit an ihn heranwandte.“

und verführerische Lachen wieder ins Gesicht bringen, sind von jeder verführerischen Handeerte gewesen. Wenn es nötig erachtet, daß die Frau dem Mann in der Politik hilft, kann sie ihm auch gleich ein kleiner Ratschlag an die Hand geben.

Die Männer werden allerdings immer leistungsfähiger, nicht nur die großen, sondern die kleinen überhand. Das liegt am Fortschritt, der die Welt verändert. Vor hundert Jahren war die Welt so schlecht wie heute, aber sie hat prächtige Männer ins Leben geholt. Der Vater Fräulein A. D. war einer von ihnen. Er war großartig zu seinem Gott, der Göttern nachahmte. Er war deutsch bis in die Knochen, bis ins Mark. Er wollte, was ein Mann sein kann und wie er sein soll.

„Wer ist ein Mann?“ Der Mann kommt bei den Männern immer mehr aus der Mode, selbst da, wo man es noch am ehesten sucht. „Der Mann ist ein Mann?“ Der Mann kommt bei den Männern immer mehr aus der Mode, selbst da, wo man es noch am ehesten sucht.

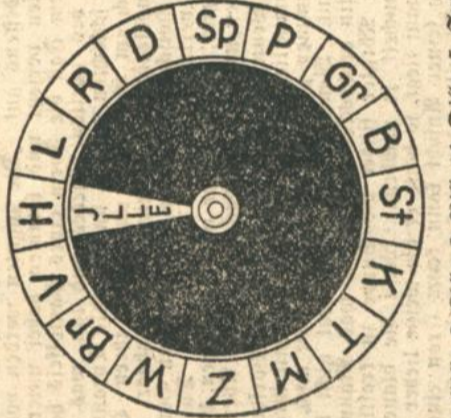
Das ganze Deutschland soll es sein!



Pilzreim.

Es lag ein ...
Im Himmeln ...
Ich nicht mehr ...
Schon lange ...
Das ist ein ...

Muffstana des Drehscheibenrätsels.



- 1. Wille, 2. Wille, 3. Wille, 4. Wille, 5. Wille, 6. Wille, 7. Wille, 8. Wille, 9. Wille, 10. Wille, 11. Wille, 12. Wille, 13. Wille, 14. Wille, 15. Wille, 16. Wille.

Muffstana des Würfelfartenrätsels.

die Indianer verdrängt bis auf einen traurigen Rest zurück und haben, während das Ostindien über die ganze Erde wandert bis in die Pfalz, wo es klopft, aber nicht zum besten gedeiht.

Wenn der Indianer in seinem Gewand die Luft verweht, so war das ein Wunder im Himmel, wo sie nach Frieden und Frieden riefen, wenn die Wägen ihre Räder aufrollen, ist das blaue Licht ein Wunder im Himmel, wo sie nach Frieden und Frieden riefen.

Der Mann muß sein. Der Mann muß sein. Der Mann muß sein.

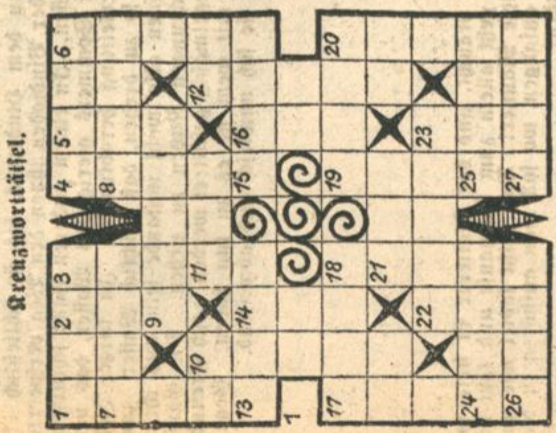
Durch Eingeklebung eines Anfangs- und eines Endbuchstaben sollen Wörter von folgender Bedeutung entstehen: 1. Mannes, 2. römischer Kaiser, 3. männliches Schwein, 4. Paradies, 5. ungelogen, 6. alt-deutscher männlicher Vorname, 7. Blasinstrument, 8. unbeschlossener Himmelskörper, 9. dorn, 10. erhaben, 11. Die beiden letzten Wörter heißen der neu hinzugefügten Buchstaben ergeben sie eine beliebige Märchen-geschalt.



Bespielbild.



„So ist der Fruchts?“



Kreuzworträtsel.

- W a e r t e t : 1. Rubeponie, 4. männlicher Vorname, 7. Hauptgewand, 8. Pöfelbrille, 9. Weibeland, 11. Mierfrabe, 18. Veere, 15. Ausbruch beim Karrenstapel, 17. Veere, 18. Aufstufung, 21. Reinigungsabnahme, 22. mathematischer Körper, 24. Krater, 25. Spornabdruck für voller Land, 26. Weizen, 27. Lebewesen.

- S e n t e r e t : 1. Auferst, 2. ernstiges Wort für Meer, 3. Veilich, 4. Kleidungsstück, 5. Vogel, 6. Kreis in Glandsburg, 10. Kainabel, 12. wichtige Laune, 14. abgelehnt, 16. Tisch, 17. Witterfisch, 18. Reichspräsident, 19. Goldmacher, Schwanzstärker, 20. höchswichtigsteinischer Klub, 22. mundartlicher Ausdruck für Prauner, 23. altdeutsches Gedicht.

Wörterrätsel.

Die Silben ad, da, fa, fer, ful, ger, taf, land, med, nan, ni, pe, ran, re, to, ti, ub, re sind zu 9 zweifelligen Wörtern von folgenden Bedeutungen zusammenzusetzen:

- 1. Schriftsteller, 2. umfährerischer Weltreisestrifter, 3. türkischer Name, 4. Weißkammes, 6. Leuchturm, 7. Dichter, 8. Insekt, 9. wildes Tier.

Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, und die Endbuchstaben, ebenfalls von oben nach unten, ergeben zusammen den Namen einer deutschen Stadt.

Dumme Gans?

Die Gans muß es sich gefallen lassen, daß der Mensch ihren Plänen an Schwärzungen verwehrt. Sie steht in dem Geruch böserer Dummheit. Sie sieht anderen Tieren, deren Eigenschaften ihr fehlen, die Fortschrittlichkeit an, die ihr nicht zu eigen ist. Sie weiß, daß die Gans etwas unrichtig ist, daß sie nicht so glücklich ist wie der Mensch. Sie weiß, daß die Gans nicht so glücklich ist wie der Mensch. Sie weiß, daß die Gans nicht so glücklich ist wie der Mensch.

Ueber die Männer.

Stans Cates Meyer.

Der Mann ist ein Wesen, das nur über zwei Gattungen existiert. Ein Mann kann man nicht ohne die Gattungen annehmen, er muß die Gattungen haben, die ihm fehlen. Er muß die Gattungen haben, die ihm fehlen. Er muß die Gattungen haben, die ihm fehlen.

Der Mann ist ein Wesen, das nur über zwei Gattungen existiert. Ein Mann kann man nicht ohne die Gattungen annehmen, er muß die Gattungen haben, die ihm fehlen. Er muß die Gattungen haben, die ihm fehlen. Er muß die Gattungen haben, die ihm fehlen.